

Projektbericht

► Project Note

SOPHIST GmbH

Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

Dokumentation von
Use-Cases als Basis
für die Abnahme
einer Tool-Migration

Dokumentation von Use-Cases als Basis für die Abnahme einer Tool-Migration

Einfacher und besser – das ist Zukunftsmusik. In diesem Rahmen haben wir SOPHISTen Use-Cases dokumentiert, die als Basis für die Abnahme der Migration eines Tools für das Test- und Fehlermanagement fungieren werden.

Aufgabe:

Bei einem börsennotiertem Kunden in der Automobilbranche ist abteilungsübergreifend das Testverwaltungswerkzeug Quality Center von HP im Einsatz.

Außer den Erweiterungen, die für die Abbildung des definierten Standard-Prozesses für die Test- und Fehlerverwaltung programmiert wurden, haben viele Abteilungen noch zusätzliche Erweiterungen programmiert und eingebunden.

Über die Jahre ist der Gesamtüberblick über die Funktionalitäten des Tools sowie die Varianten des gelebten Prozesses verloren gegangen. Alle Wissensträger haben fundierte Kenntnisse über ihren spezifischen Bereich, jedoch ist dieses Wissen nicht konsolidiert. Auch der Überblick über die technische Umsetzung ist auf Seiten des Kunden nur punktuell vorhanden.

Da der Kunde bald auf das HP Application Lifecycle Management (ALM) migrieren will, wurde SOPHIST beauftragt, eine Use-Case-Analyse zu machen, um eine Basis für die Abnahme der Migration zu haben. Ziel war es, alle im Einsatz befindlichen Funktionalitäten des Tools zu erfassen, um auf grober Spezifikations-ebene einen in der Breite kompletten Überblick über alle gelebten Use-Cases zu erhalten. Zusätzlich sollte das ermittelte Wissen genutzt werden, um das über die Jahre unscharf gewordene Rechte- und Rollen-Konzept zu überarbeiten und künftig leichter Schulungsunterlagen und Handbücher erstellen zu können.



Kundennutzen:

- ▶ Schaffung einer Grundlage für die Abnahme der Migration des Testverwaltungswerkzeugs
- ▶ Basis für Schulungen und Handbücher durch in Tool-Walkthroughs validierte Abbildung der Funktionalitäten
- ▶ Übersicht über gelebte und benötigte Use-Cases als Basis für die Überbearbeitung des Rechte- und Rollenkonzepts
- ▶ Ein konsolidiertes Verständnis der gelebten Prozesse für das Test- und Fehlermanagement

Umsetzung:

Im Zuge der Anforderungsermittlung für das Use-Case-Dokument führten wir Interviews mit Vertretern der Methodenabteilungen durch, die die Standard-Prozesse verwalten, sowie Fachexperten der anderen Abteilungen, in denen das Tool ebenfalls im Einsatz ist. Zusätzlich sichteten wir vorhandene Dokumente zu dem Testverwaltungswerkzeug, die jedoch oft in Widerspruch zu den Aussagen über die gelebten Prozesse stand, analysierten sie und ließen die neu gewonnenen Erkenntnisse in die Vervollständigung unserer Use-Cases mit einfließen.

Wir erstellten die Use-Cases zusammen mit grobgranularen Anforderungen sowie Informationen zur aktuellen technischen Umsetzung in Form von Use-Case-Spezifikationen in einem Word-Dokument. In Tool-Walkthroughs validierten wir die Informationen die wir gesammelt hatten und konsolidierten die verschiedenen Informationen. Mit generischen Rollen-Bezeichnungen ergänzten wir die Use-Cases und zeigten Querverbindungen zwischen den Use-Cases auf.



TECHNISCHE DATEN:

Eingesetzte Tools:
Microsoft Office

Eingesetzte Methoden:
Use-Case-Analyse
Requirements-Template
SOPHIST-Regelwerk
Interviews und Workshops
Review vorhandener
Schulungsunterlagen und
Dokumente des Kunden

SOPHIST GmbH
Vordere Cramergasse 13
90478 Nürnberg
Deutschland

fon: +49 (0)9 11 40 900-0
fax: +49 (0)9 11 40 900-99

E-Mail: heureka@sophist.de
Internet: www.sophist.de
© SOPHIST